

Umfrage zur längeren gemeinsamen Schulzeit

Im Auftrage von dpa hat polis (polis aktuell 24/2003) eine exklusive telefonische Repräsentativbefragung durchgeführt.

1.010 Befragte ab 14 Jahren. Feldzeit 10. bis 12. Juni 2003

Wortlaut der Frage:

In Deutschland besuchen Kinder, im Gegensatz zu anderen Ländern, in der Regel nur vier Jahre gemeinsam die Grundschule, danach teilen sich die Bildungswege. Einige Bildungsforscher und Schulexperten kritisieren diese frühzeitige Trennung, da eine längere gemeinsame Grundschulzeit die Leistungen aller Schüler steigern und die Gefahr von Fehlentscheidungen beim schulischen Werdegang verringern würde.

Wie lange sollte die gemeinsame Grundschulzeit Ihrer Meinung nach andauern?

- 4 Jahre 6 Jahre 9 Jahre 10 Jahre Weiß nicht

Ergebnisse:

Eine Mehrheit der Befragten von 45% (Westdeutschland 44%/Ostdeutschland 53% - Frauen: 49%. Männer: 41%) spricht sich für eine längere gemeinsame Schulzeit von sechs Jahren aus.

5% für 9, 6% für 10 Jahre.

In der Altersgruppe von 14 bis 34 Jahren: 44% für 4 Jahre und 43% für 6 Jahre. In der Altersgruppe von 35 bis 54 Jahren: 51% für 6 Jahre.

Befragte, die in einem Haushalt mit Kindern unter 14 Jahren leben unterscheiden sich nur geringfügig von der Gesamtbevölkerung.

Wie lange sollte die 55 u. älter	gesamt	14-34 J.	35-54 J.	
gemeinsame Schulzeit dauern? in %	in %	in %	in %	
4 Jahre	38	44	34	36
6 Jahre	45	43	51	42
9 Jahre	5	4	3	8
10 Jahre	6	5	9	5
Weiß nicht	5	4	2	9

Zahlen wurden entnommen aus der PISA-INFO 27/2003 der GEW

Zusammenfassung: Rolf Kielblock